PRESSETEXT
SEPTEMBER 2019

**Wohnen als Gesamtkunstwerk – Labvert gestaltet Wiener Apartment für Designliebhaber**

Als Stephan Vary mit seinem Architektur- und Designstudio Labvert jüngst die Neugestaltung einer klassischen Altbauwohnung in der Wiener Josefstadt übernahm, wartete auf ihn eine besondere Herausforderung. Auftraggeber war ein befreundetes designaffines Ehepaar, das zwischen Wien und Paris pendelt. Das machte den Auftrag zweifellos anspruchsvoller, aber auch reizvoller. Es konnte ein enger kreativer Austausch auf Augenhöhe stattfinden, der eine bis ins kleinste Detail durchkomponierte Wohnlandschaft hervorbrachte, und bei der Architektur, Grundrissorganisation und Möbeldesign hervorragend in Einklang gebracht wurden.

Anstelle von heterogenem *Mix & Match* wurde vielmehr eine einheitliche Linie verfolgt, die sich konsequent durch sämtliche Räume zieht: Materialien, Farben und Formelemente wurden sensibel aufeinander abgestimmt, wiederholt und in den jeweiligen Räumen entsprechend der unterschiedlichen Nutzung dezent variiert. Unter Verwendung von möglichst natürlichen Materialien und Farben entstand ein exklusives und zeitgemäßes Gesamtambiente mit unverwechselbarer Handschrift. Als ästhetische Klammer orientierte man sich am *mid century* Stil und schuf so eine Hommage an die Hochblüte des Wohndesigns aus den 1950er und 1960er Jahren. In der Umsetzung des Projektes schimmert auch ein Wiener Werkstättengedanke durch, denn eine Vielzahl der Möbel, Einbauten und Accessoires wurde speziell für das Apartment entworfen und handgefertigt.



PFARRHOFGASSE 16/4 1030 VIENNA - AUSTRIA T +43 1 890 1400 OFFICE@LABVERT.COM WWW.LABVERT.COM

*Eine Wohnung so von Grund auf durchkomponieren zu dürfen, hat Seltenheitswert. Ich habe es sehr genossen, gemeinsam mit den Auftraggebern eine Gesamtvision zu erarbeiten, in der nichts dem Zufall überlassen wurde und die bis ins kleinste Detail auf die Bedürfnisse der Wohnungsbesitzer abgestimmt ist.*

*Stephan Vary*

Das Herzstück der in einem typischen Wiener Gründerzeithaus gelegenen Wohnung ist der weitläufige Koch-, Ess- und Wohnbereich, der ein fließendes Raumkontinuum bildet. Historische Details, wie die Spiegeltüren und die hohen Kastenstockfenster mit den innenliegenden Fensterläden wurden behutsam renoviert und in das neue Wohnkonzept integriert. Um eine maximale Funktionalität zu gewährleisten ohne den großzügigen Raumeindruck zu stören, wurde die Küche mit einer filigranen Stahl/Glaswand abgetrennt, welche sich mit zwei Schiebetüren flexibel schließen lässt und im offenen Zustand eine freizügige Wohnküche schafft. Im Kochbereich dominieren klaren Formen und hochwertige Oberflächen. Die Arbeitsplatten sind aus einem sanftgrauen Terrazzo, welches angenehm mit dem in der gesamten Wohnung neuverlegten hellen Massiv-Eichenholzboden harmoniert. Die Schranktüren sind teils in warmem Teakholz gehalten, teils mit einer leicht spiegelnden Strukturglasfront versehen, um eine größere Raumtiefe zu erzeugen. Im Innern sind die Schränke jeweils mit hellem Ahornholz und Naturleder ausgekleidet.

Auf die Kombination mit dem offenporigen Teakholz außen und dem Ahornholz innen, ergänzt mit vernickelten Metalldetails stößt man im gesamten Apartment. Ein besonderes Highlight ist der eigens von Vary für die Auftraggeber entworfene Esstisch. Die abgeschrägten Tischbeine aus Vollholz und vernickeltem Stahl greifen spielerisch das *mid century* Thema auf, was nicht nur perfekt mit den klassischen Designerstühlen von Arne Jacobsen harmoniert, sondern auch mit dem handgefertigten Sideboard. Ergänzt wird das

Ensemble mit einer von Johannes Spalt in den 1960er Jahren entworfenen Sofagruppe aus grauem Leder, die mit einem in Rot- und Hellbraun/Goldtönen gehaltenen Streifenteppich eingerahmt wird – ein Einzelstück, das nach einem Design der Auftraggeber hergestellt wurde.

*Für unsere Wohnung war es uns wichtig, einen Ort zu schaffen, der Ruhe ausstrahlt und ein sinnliches Erlebnis mit einer Vielzahl an natürlichen Materialien bietet. Hier findet man nichts, was ‚blendet' oder zu stark ‚glänzt'. Die Wohnung sollte wie ein Lieblingskleidungsstück sein, in das man schlüpft und sich sofort wohlfühlt – eine Wohnung wie ein Kaschmirpullover.*

*Susanne und Thomas Mick (Auftraggeber)*

Sämtliche Stilelemente finden sich mit einem spielerischen Reichtum an Variationen und Adaptionen auch in den übrigen Räumen wieder. So steht etwa im angrenzenden Arbeitszimmer ein weiteres Sideboard mit den charakteristisch abgeschrägten Beinen, sowie ein eigens entworfener Schreibtisch, beides aus Teak. Das hofseitig gelegene Schlafzimmer greift seinerseits wiederum die Stahl-Glaskonstruktion als Raumteiler auf. Im Schlafbereich und im begehbaren Kleiderschrank wurde darüber hinaus mit einem Hightech Textilgewebe gearbeitet, um eine intimere, ruhige Atmosphäre zu erzeugen. Die bodenlangen Vorhänge aus sandfarbenem Kaschmir unterstreichen gekonnt diesen Eindruck. Im Badezimmer wird schließlich wieder die harmonische Kombination aus Terrazzo und Teakholz aufgegriffen. Sowohl die Spiegellampen, als auch der senfgelbe Teppich sind von Vary und seinem Labvert Team entworfen und setzen formvollendete Akzente.

## LABVERT Architektur & Design

Labvert ist ein 2005 gegründetes Architektur- und Designstudio mit Sitz in Wien und weltweit realisierten Projekten. Das Team von zehn ArchitektInnen und DesignerInnen rund um Stephan Vary ist auf Retail Architecture, Interior Design und Brand Design im Luxussegment spezialisiert und für zahlreiche nationale und internationale Unternehmen tätig. Dior, Hennessy, Bulgari oder Römerquelle zählen u.a. zu den langjährigen Kunden des Studios. Der Schwerpunkt der Projekte liegt in der Entwicklung bzw. Weiterentwicklung exklusiver, starker Markennamen und der Inszenierung von Verkaufs- und Erlebniswelten. Die Einbeziehung neuer Medien und Kommunikationstechnologien ist dabei ein zentrales Element.

Labvert bietet ein breites Spektrum an Leistungen, das alle Projektschritte vom ersten Konzeptentwurf bis zum finalen Roll-out umfasst. In engem Austausch mit den Kunden werden individuelle und unverwechselbare Lösungen entwickelt und realisiert. Die Umsetzung eines vielseitigen Portfolios, das sowohl Raumplanung und Architektur als auch Schmuck- und Möbeldesign umfasst, ist das Ergebnis spielerischer Maßstabssprünge zwischen Raumkonzept und Objekt-Entwurf.

## FAKTEN

Entwurf: Labvert, www.labvert.com
Auftraggeber: privat
Standort: 1080 Wien
Fertigstellung: Frühjahr 2019
Gesamtfläche: 130 $m^2$

**Ausführende Firmen der Eigenentwürfe:**
Möbelbau: Kattun, Eisenberg/Raab
Küche & Trennwand: Stand-Art, Warschau
Armaturen: Fantini
Terrazzo: Gierer, Pöchlarn
Teppiche: Tai Ping Carpets
Spiegelleuchten Bad: Sonderanfertigung, Jakob Uhl, Wien

**Zusätzliches Mobiliar:**
Esstischstühle: Arne Jacobsen für Fritz Hansen,
Sofagruppe: Johannes Spalt für Wittmann
Lounge Sessel: Charles Eames für Vitra
Bürostuhl: Charles Eames für Vitra
Hocker Küche: Harry Bertoia für Knoll International
Hocker Bad: Warren Platner für Knoll International
Deckenleuchte Kugel: Classicon
Stehleuchte & Schreibtischleuchte: Joe Colombo für Oluce
Leuchten Betthaupt: Occhio
Sonnenschutzrollos: Kvadrat

**Kunstwerke:**
Peter Kogler, Max Piva, Margherita Spiluttini und Michael Dürr

## FOTOS

Copyright: Mark Glassner
Bilder zum Download sowie Projekttext finden Sie unter: Press.Labvert.com

LABVERT
ARCHITECTURE & DESIGN

PRESSE AGENTUR
ABC, Ana Berlin + Crew
hello@abc-works.today
+43 (0) 660 47 53 818

PRESSEKONTAKT LABVERT
Vreni Hockenjos
press@labvert.com
+43 (0)1 890 14 00-10